



ABC der Erstkommunionvorbereitung 2023

- **A wie Ausflug**

Für diesen Jahrgang planen wir wieder einen gemeinsamen Ausflug nach den Erstkommunionfeiern. Angedacht ist Dienstag, 9. Mai 2023.

- **C wie Corona**

Unser derzeitiges Ziel – auch in Hinblick auf die Erstkommunion-Vorbereitung – lautet: So viel Normalität wie möglich, so viel Alternativen und Vorsichtsmaßnahmen wie nötig. Vieles von dem, was wir in den letzten Jahren als festen Bestandteil der Vorbereitung hatten, braucht in dieser Zeit eine Überarbeitung und Neugestaltung. Wir wollen – soweit es verantwortbar ist – möglichst viele Treffen persönlich und vor Ort machen. Andererseits versuchen wir auch einen Plan B in der Rückhand zu haben, falls persönliche Treffen (wg. zu hoher Infektionszahlen, starker Erkältungswellen o.ä.) für einen Großteil der Kinder nicht mehr umsetzbar scheint. Wir bitten Sie dafür um Ihr Verständnis. Manches werden wir auf uns zukommen lassen müssen. Und dann das Beste daraus machen.

- **Digitales Angebot**

In den letzten Jahren haben wir viele Treffen digital gehabt. Wir hoffen dennoch, dass es dieses Jahr nicht nötig sein wird. Falls ja, sind wir gewappnet.

- **E wie Erstbeichte**

In der Fastenzeit werden die Kinder zum ersten Mal das Sakrament der Beichte empfangen. Dazu werden sie im Religionsunterricht und in der Pfarrei (Treffen am 25.03.2023) vorbereitet.

- **F wie Festlicher Erstkommuniongottesdienst**

Die Termine für die festlichen Erstkommuniongottesdienste haben Sie bereits erhalten: **St. Paul: 23.04.2023; St. Josef: 30.04.2023; St. Johannes: 07.05.2023.** Uhrzeiten werden noch bekannt gegeben. Die **Dankandacht** findet jeweils um 17.30 Uhr in der Kirche statt.

- Die Gottesdienste werden **musikalisch gestaltet**, das organisieren wir.
- Über die Frage nach einem **Fotograf** muss gesprochen werden.
- Die Kinder brauchen zum Festgottesdienst ihr **Gewand** und ihre **Kerze** (kein Gotteslob, Rosenkranz o.ä.).

- **F wie feste Bestandteile**

Feste Bestandteile der Erstkommunionvorbereitung sind die 3 Treffen mit Frau Frühmorgen, die regelmäßige Teilnahme an den Schülergottesdiensten und der Familientag. Darüber hinaus können die Kinder durch die Angebote des Punktepases selbst wählen.

- **G wie „G*tt für Kinder, Eltern und Großeltern“**

Dazu werden wir uns **sonntags** 1-2 Mal pro Monat im **Pfarrzentrum und Pfarrkirche St. Paul** bereits vor dem Familiengottesdienst treffen. Zwei verschiedene Treffen soll es geben: „**Großer**“ **Sonntag (mit Kindern, Eltern und Großeltern)** und „**Kleiner**“ **Sonntag (mit Kindern)**. Diese „Sonntage“ sind manchmal auch ein Samstagnachmittag, weil wir dann noch ein bisschen mehr Zeit haben!



- **G wie Gewand**

Es ist üblich, dass die Erstkommunionkinder ein besonderes Gewand zum Festgottesdienst tragen. Es erinnert an das Taufkleid. In unserer Pfarreiengemeinschaft haben Sie selbst die Wahl, ob Ihr Kind ein selbstgekauftes Gewand oder ein geliehenes **liturgisches Gewand der Pfarrei** („Kutte“) tragen soll. Es wird **keine Einheitlichkeit vorgegeben**. Sprechen Sie doch einfach mit Ihrem Kind, wie es für Sie am besten passt. Wenn Sie ein Gewand der Pfarreiengemeinschaft ausleihen wollen, erfolgt eine **Ausleihgebühr** von 50 € (20 € behalten wir für die spätere Reinigung der Gewänder; 30 € sind Kautions, die Sie bei der Abgabe der Gewänder wieder zurück erhalten).

- **H wie Heimatkirche**

Die Veranstaltungen werden zentral in St. Paul sein: Dort haben wir nicht nur die größte Kirche, sondern auch ein Pfarrzentrum und weitere Ausweichmöglichkeiten, in denen wir uns treffen können. An den Familiensonntagen (mit Treffen) werden wir also auch gemeinsam in St. Paul Gottesdienst feiern.

ABER: Während der Zeit, zu den Festtagen an Weihnachten, Ostern... und an allen anderen Sonntagen können Sie mit Ihren Kindern in *die* Kirche gehen, die Ihnen besonders am Herzen liegt. Konkret heißt das: Die Kinder aus Pentling können gerne auch in St. Johannes und die Kinder aus St. Josef in die Pfarrkirche St. Josef gehen.

- **J wie Jahreskreis**

Der christliche Glaube spiegelt sich im Jahreskreis/im Kirchenjahr wider. Deshalb bekommen Sie jeden Monat Einladungen zu **speziellen Veranstaltungen** und erhalten eine **Übersicht**, welche Feste und Bräuche im jeweiligen Monat stattfinden.

- **K wie Kommunionkerze**

Jedes Kind hat beim Erstkommuniongottesdienst eine **Kommunionkerze**. Sie erinnert an die **Taufkerze** Ihres Kindes. Auch hier haben Sie die Wahl: Sie können selbst eine Kerze kaufen oder Sie gestalten die Kerze mit Ihrem Kind gemeinsam.

Wir bieten Ihnen dazu am **Donnerstag, 16.03.2023** nachmittags die Gelegenheit.

Wir besorgen den Kerzen-Rohling, Wachs zur Verzierung und legen Vorlagen bereit.

Kostenbeitrag: 15 €. Nähere Informationen und eine Anmeldung folgen.

- **M wie Mappe**

Am Elternabend oder im nächsten Gottesdienst wird die Mappe der Kinder verteilt. In dieser Mappe finden alle wichtigen Dinge im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung ihren Platz: **Ablauf des Gottesdienstes, spezielle Lieder für die Treffen und Gottesdienste, Gebetsschatz,**

Unterlagen der Gruppentreffen, Unterlagen zur Erstbeichte, Termine und Übersichten.

Bitte geben Sie Ihrem Kind diese Mappe in jeden Schülertagesdienst (und gerne auch in den Sonntagsgottesdienst) mit.

- **P wie Punktepass**

Der Punktepass dient Ihnen als Familie dazu aus der Fülle von Angeboten eine gute Mischung zu bekommen. Dabei können Sie oftmals wählen, wann und wohin sie gehen. Wir bitten Sie allerdings bis zur Erstkommunion die verschiedenen Gottesdienste und Veranstaltungen „erlebt“ und „mitgemacht“ zu haben.

- **S wie Sonntag**

Wie schon im 1. Elternbrief angerissen, ist der regelmäßige Gottesdienst sehr wichtig, um den **christlichen Glauben besser kennenzulernen** und um eine **innige Beziehung zu Gott** zu halten. Denken Sie daran, dass Ihr Kind erst in die christliche Gemeinschaft hineinwachsen muss. Dafür reichen nicht ein paar wenige Gottesdienste. Wenn Sie Vorbehalte oder Schwierigkeiten mit dem Gottesdienstbesuch haben, sprechen Sie bitte Pfarrer Wagner oder Frau Frühmorgen an.

- **T wie Tischgruppe // T wie Treffen**

Bis zur Corona-Pandemie waren die bekannten Tischgruppen ein fester Bestandteil der intensiven Vorbereitungszeit. In den letzten Jahren haben wir andere Angebote und Treffen gemacht. Wegen Corona, aber auch weil es immer schwieriger wurde, Eltern zu finden, die diese Gruppenstunden übernehmen. Trotzdem können wir am Elternabend darüber sprechen.

- **V wie „Vorgezogene“ Erstkommunion**

Die Termine für die feierlichen Erstkommunionfeiern für die drei Kirchen stehen ja fest. **Zusätzlich (!)** haben die Kinder die Möglichkeit am **Gründonnerstag, 06.04.2023**, bereits das erste Mal die Kommunion zu empfangen. Dies wird im **Abendmahlsgottesdienst in St. Paul** um 19 Uhr möglich sein, wenn wir Christen weltweit an das Letzte Abendmahl Jesu vor seinem Tod und Auferstehung feiern. Die Kinder werden zwar mit Gewand und Kerze dabei sein, dennoch ist es eine ganz andere Stimmung als am großen Erstkommunionstag. Zusätzliche Informationen und eine Anmeldung folgen.

- **Z wie Zuhause**

Die Bemühungen des **Religionsunterrichts** und der Vorbereitung in der **Pfarrei** werden keine oder nur wenig Früchte tragen, wenn nicht Sie als Eltern auch **zuhause** die Kinder im Glauben begleiten. Sie wissen als Eltern am besten, wie viel Ihr Kind von ihnen – bewusst oder unterbewusst – übernimmt und abschaut. Und Ihr Kind kennt Sie sehr gut. Es wird merken, wenn Sie die Erstkommunion als „Schmarrn“ oder als „überflüssig“ abtun. Neben Ihrer persönlichen Meinung bitten wir Sie, **Ihr Kind zu begleiten und es auf der Suche nach Jesus und Gott zu unterstützen**. Gerne begleiten wir auch Sie als Eltern auf diesem Weg mit Ihren Fragen, Zweifeln und Unverständlichkeiten. Bitte kommen Sie jederzeit auf uns zu!